

„Miteinander ins Gespräch kommen“

Kreuzkirchengemeinde feiert Alpha-Fest zum Einstieg in neuen Kurs / Interessierte willkommen

Von Monika Salzmann

LÜDENSCHIED ■ Was hat das Christentum mit dem Leben der Menschen heute zu tun? Hat die Kirche mehr zu bieten als das, was man landläufig kennt? Was gibt es noch zu entdecken außer Beruf und Hobby? Mit einem Alpha-Fest, bei dem es ums Kennenlernen und die Beantwortung obiger Fragen ging, feierte die Kreuzkirchengemeinde am Dienstagabend mit Interessierten und Ehemaligen den Einstieg in ihren neuen Alpha-Kurs.

Rund 60 Gäste, Mitarbeiter eingeschlossen, hieß Pfarrer Eckart Link im neuen Gemeindezentrum zu gemeinsamem Essen, Vortrag und Gesprächen willkommen. Einleitend ging er auf Ziel und Anliegen der in England entwickelten Glaubenskurse ein. Als sich dort die Kirchen zunehmend leerten, habe man Wege gesucht, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Daraus seien die Alpha-Kurse, die es mittlerweile in mehr als 150 Ländern gibt, entstanden. „Die Kurse bieten eine gute Möglichkeit,

dass Menschen miteinander ins Gespräch kommen.“

Um das Thema „Hat das Leben mehr zu bieten?“ drehte sich der Vortrag, in dem der Pfarrer das Christsein, oft zitierte Einwände gegen den Glauben, Glaubenserfahrungen und Antworten auf fundamentale Lebensfragen beleuchtete.

Trotz weltweiten Wachstums werde die Kirche in Deutschland immer kleiner. Als Einwände gegen den Glauben würden häufig die Schlagworte wenig attraktiv, unwahr und unwichtig ange-

bracht. Vergnügen, Geld, Familie und Beziehungen seien die Werte, für die viele leben. Dass Reichtum und Erfolg nicht vor tiefer Verzweiflung schützen, machte Link am Beispiel von „Queen“-Lead-sänger Freddie Mercury klar, der kurz vor seinem Tod totale Einsamkeit beklagte. Der Erfolg habe ihm eine dauerhafte liebevolle Beziehung versagt.

„Christsein bringt ein erfülltes Leben. Es ist die Wahrheit schlechthin“, sagte der Pfarrer. Mit Zitaten unter anderem von C. S. Lewis untermauerte er seine Aussagen. „Der christliche Glaube ist eine Aussage, die völlig bedeutungslos ist, wenn sie falsch ist. Ist sie aber wahr, dann hat sie eine unendliche Bedeutung. Eines aber kann sie nicht sein: halbwegs richtig“, hieß es da.

Im persönlichen Gespräch mit Kreuzkirchen-Mitarbeiterin Christiane Wieghardt bestätigten frühere Kursteilnehmer, dass ihnen der Kurs viel gebracht hat.

Der Alpha-Kurs startet am kommenden Dienstag, 3. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Worthstraße. Jeder ist zum Hineinschnuppern eingeladen. An zehn Abenden – jeweils dienstags – geht es um Grundlagen des christlichen Glaubens. Ein gemeinsames Wochenende (13. bis 15. März) ist Teil der Veranstaltung. Mit einem Abschlussgottesdienst am 28. April (20 Uhr) endet der Kurs.



Rund 60 Gäste nahmen an einem Alpha-Fest teil, mit dem die Kreuzkirchengemeinde den Einstieg in einen neuen Kurs feierte, der am Dienstag beginnt.